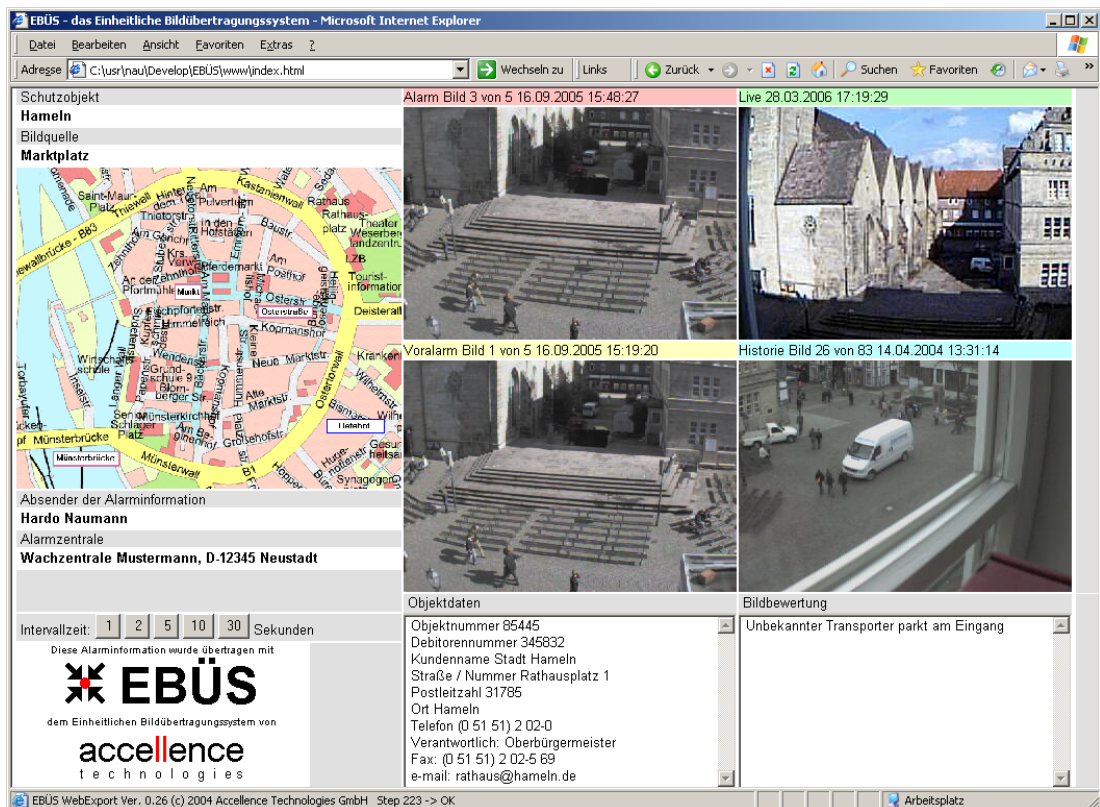


# EBÜS WebExport

Weiterleiten von Bildern und Texten zum Abruf mit einem Browser



Status: Freigegeben, 06.04.2006

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

# Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Systemstruktur .....	3
3	Funktionsumfang.....	4
4	Sicherheit .....	5
5	Konfiguration .....	6
6	Bedienung .....	8
6.1	EBÜS Videoarbeitsplatz .....	8
6.2	Browser .....	9
7	Voraussetzungen .....	11
8	Support / Hotline.....	12

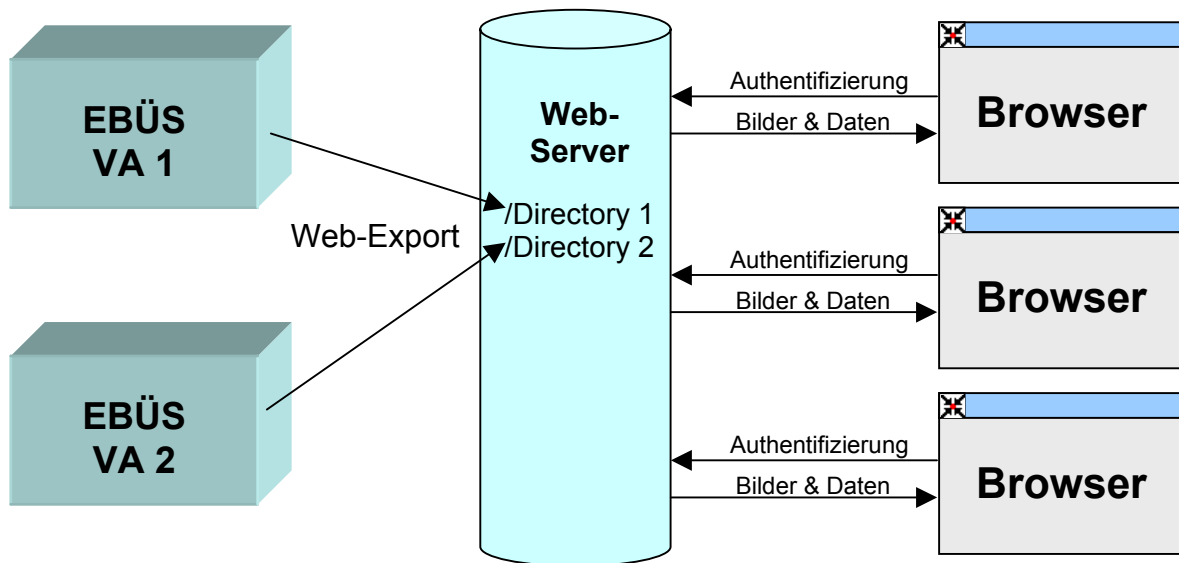
# 1 Einleitung

Die EBÜS-Option "WebExport" ermöglicht es Ihnen, Bilder und Textinformationen, die Sie auf Ihrem EBÜS Video-Arbeitsplatz zusammengestellt haben, per Mausklick auf einen Webserver zu exportieren. Von dort können andere Stellen diese Informationen dann einfach mit einem Standard-Browser abrufen.

Dies kann z.B. zur Weiterleitung von Alarminformationen von einer privaten Wachzentrale zur Polizei oder zu einer anderen Wachzentrale genutzt werden. Der Vorteil ist, dass der Empfänger der Weiterleitung keinerlei spezielle Anwendungen auf seinem PC installieren muss und dennoch alle vom Absender bereitgestellten Informationen sehen kann.

# 2 Systemstruktur

Die folgende Zeichnung gibt einen Überblick über die am WebExport beteiligten Komponenten:



Der Export kann gleichzeitig von verschiedenen EBÜS Videoarbeitsplätzen (hier z.B. VA1, VA2) in verschiedene Verzeichnisse (Directories) des Webservers erfolgen.

Je nach Leistung und Konfiguration des WebServers können dann beliebig viele Browser gleichzeitig auf die im WebServer hinterlegten Bilder und Daten zugreifen.

### 3 Funktionsumfang

Vom EBÜS WebExport werden folgende Bilder und Daten exportiert:

- Alarmbild
- Livebild
- Voralarmbild
- Historienbild
- Lageplan
- Objektdaten
- Bildbewertung
- Schutzobjektnamen
- Bildquellenname
- Name und Sitz des Absenders der Alarminformation

Die Videobilder und Textinformationen auf dem Webserver werden jeweils automatisch aktualisiert, sobald z.B. neue Livebilder eintreffen oder am EBÜS Videoarbeitsplatz ein anderer Lageplan ausgewählt oder ein neuer Bildbewertungstext eingegeben wird.

Der Lageplan und die Videobilder können im Browser durch Anklicken mit der Maus vergrößert dargestellt werden. Ein erneuter Klick schaltet in die Übersichtsdarstellung zurück, in der alle Informationen im Format 1024x768 Bildpunkte gezeigt werden.

Name und Anschrift des Absenders der Alarminformation müssen einmal in die Datei `EBÜS/Konfiguration/Organisation.txt` eingetragen werden; danach werden diese Daten dann stets bei jedem WebExport als Absenderdaten eingeblendet.

Alle angezeigten Texte (z.B. die Bildbewertung oder die Objektdaten) können aus dem Browser mittels copy&paste entnommen und weiterverarbeitet werden. Anschrift und Telefonnummer des Objekt-Verantwortlichen können auf diese Weise leicht und fehlerfrei in andere Anwendungen übernommen werden.

Die angezeigten Bilder können mit den üblichen Popup-Menü-Funktionen des Browsers gespeichert, gedruckt und weitergeleitet werden.

Bei ausreichender Übertragungsbandbreite vom Webserver zum Browser erfolgt die Aktualisierung der Informationen im Browser jede Sekunde. Dabei werden - um die verfügbare Übertragungskapazität optimal zu nutzen - nur die jeweils geänderten Texte und Bilder übertragen.

## 4 Sicherheit

Für die Sicherheit ist eine geeignete Netzwerkkonfiguration und die fachgerechte Einstellung des Webservers entscheidend. Wir empfehlen die Verwendung des HTTPS-Protokolls mit SSL-Verschlüsselung, wie es sich z.B. im Bereich Homebanking bereits bewährt hat.

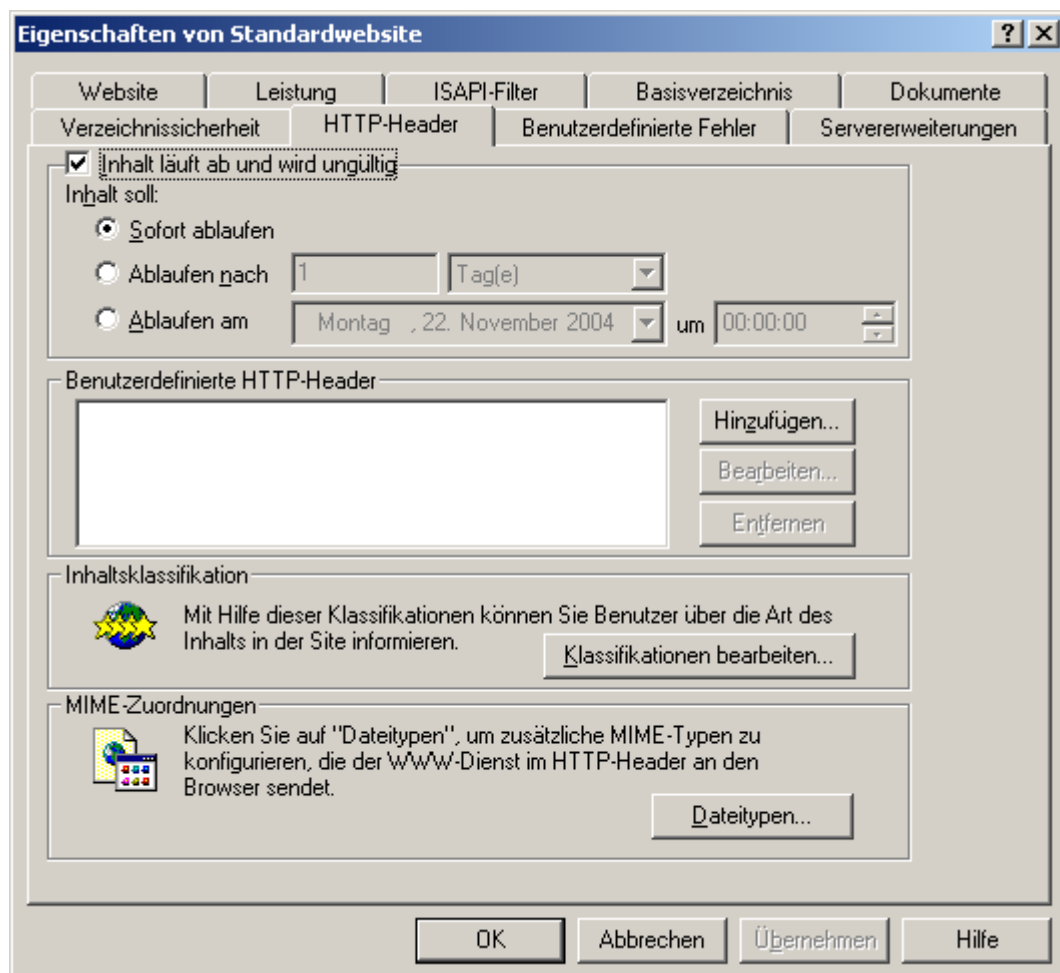
Für jeden Empfänger der WebExport-Daten sollte am Webserver ein eigener mit Benutzernamen und Passwort geschützter Zugang eingerichtet werden, der jeweils nur nach Authentifizierung Zugriff auf das zugehörige Directory ermöglicht. So können die Exporte für verschiedene Empfänger voneinander entkoppelt werden.

Alle Netzzugänge müssen mit Firewall und Virens Scanner geschützt werden. Die Installation und Konfiguration darf nur durch dafür ausreichend qualifiziertes Personal erfolgen.

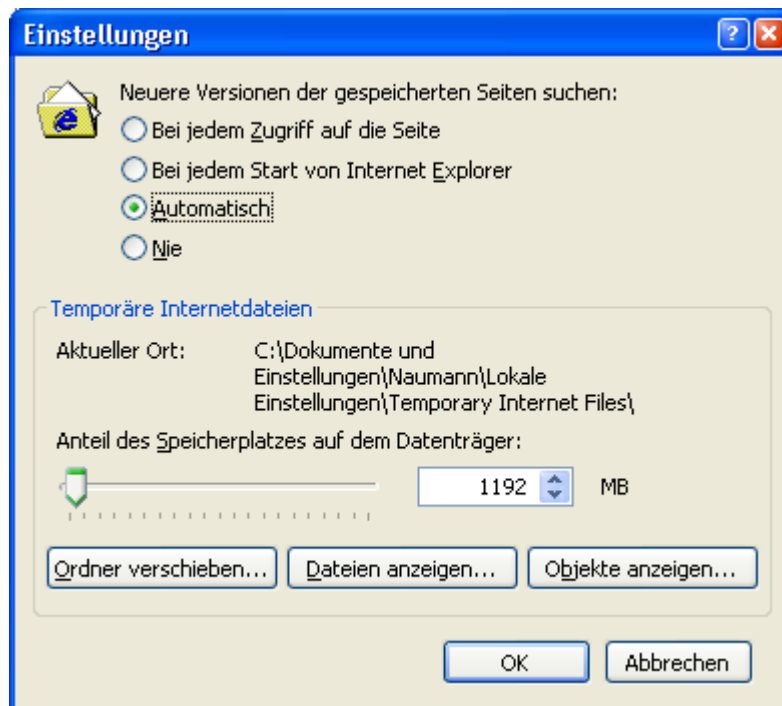
## 5 Konfiguration

Um den WebExport nutzen zu können, muss in der Datei `DirStruct.txt` mit dem Parameter `webexport=` ein Pfad eingetragen werden, unter dem EBÜS die Bilder und Daten auf einem Webserver ablegen kann. Dieser Pfad kann ermittelt werden, indem man die Adresszeile des Windows-Dateimanagers kopiert, nachdem mit dem Dateimanager das Wurzelverzeichnis des Webserver aufgeblättert wurde. Wenn z.B. mit dem Microsoft Internet Information Service (IIS) das Verzeichnis `D:\inetpub\ebues` als Website veröffentlicht wird, so muss in `DirStruct.txt` die Zeile `webexport=D:\inetpub\ebues` eingetragen werden, damit EBÜS die zu exportierenden Daten dorthin ablegt.

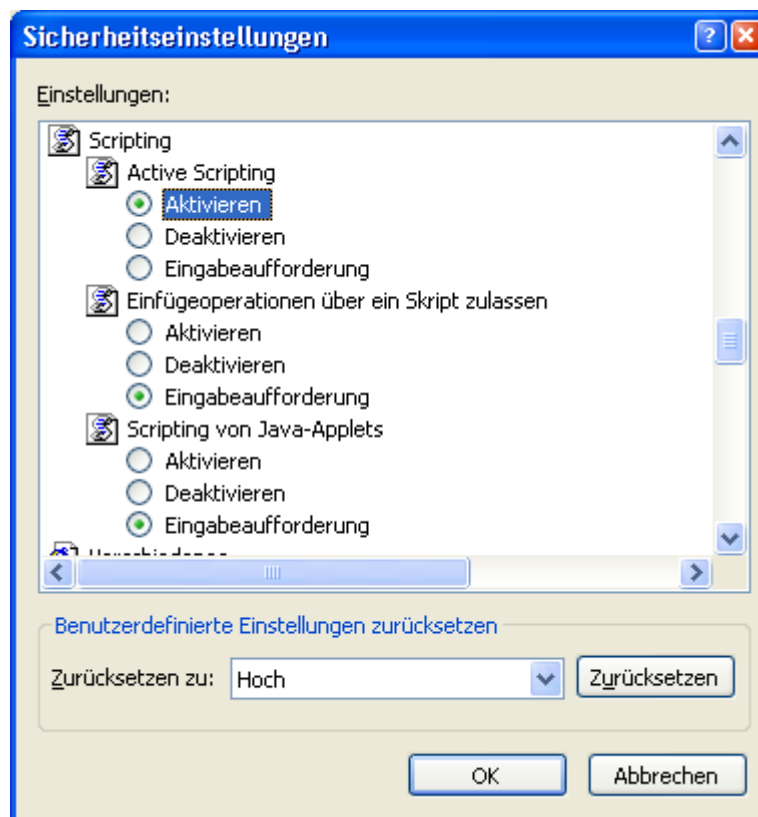
Damit die angezeigten Daten jeweils aktuell sind, müssen auf dem Weg vom Webserver zum Browser alle Zwischenspeicher (Caches) abgeschaltet werden. Im IIS muss daher z.B. im Eigenschaften-Dialog die Option "Inhalt soll sofort ablaufen" aktiviert sein:



Im Browser muss die Einstellung für "Temporäre Internetdateien" auf "Automatisch" gestellt sein:



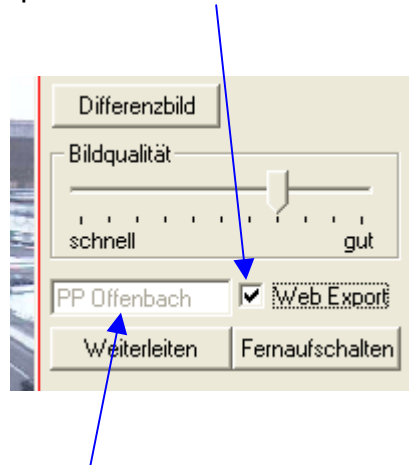
Unter den Sicherheitseinstellungen muss "Active Scripting" aktiviert sein:



## 6 Bedienung

### 6.1 EBÜS Videoarbeitsplatz

Am EBÜS Videoarbeitsplatz beschränkt sich die erforderliche Bedienung darauf, das Häkchen in der Box "Web Export" mit Mausclick zu setzen:

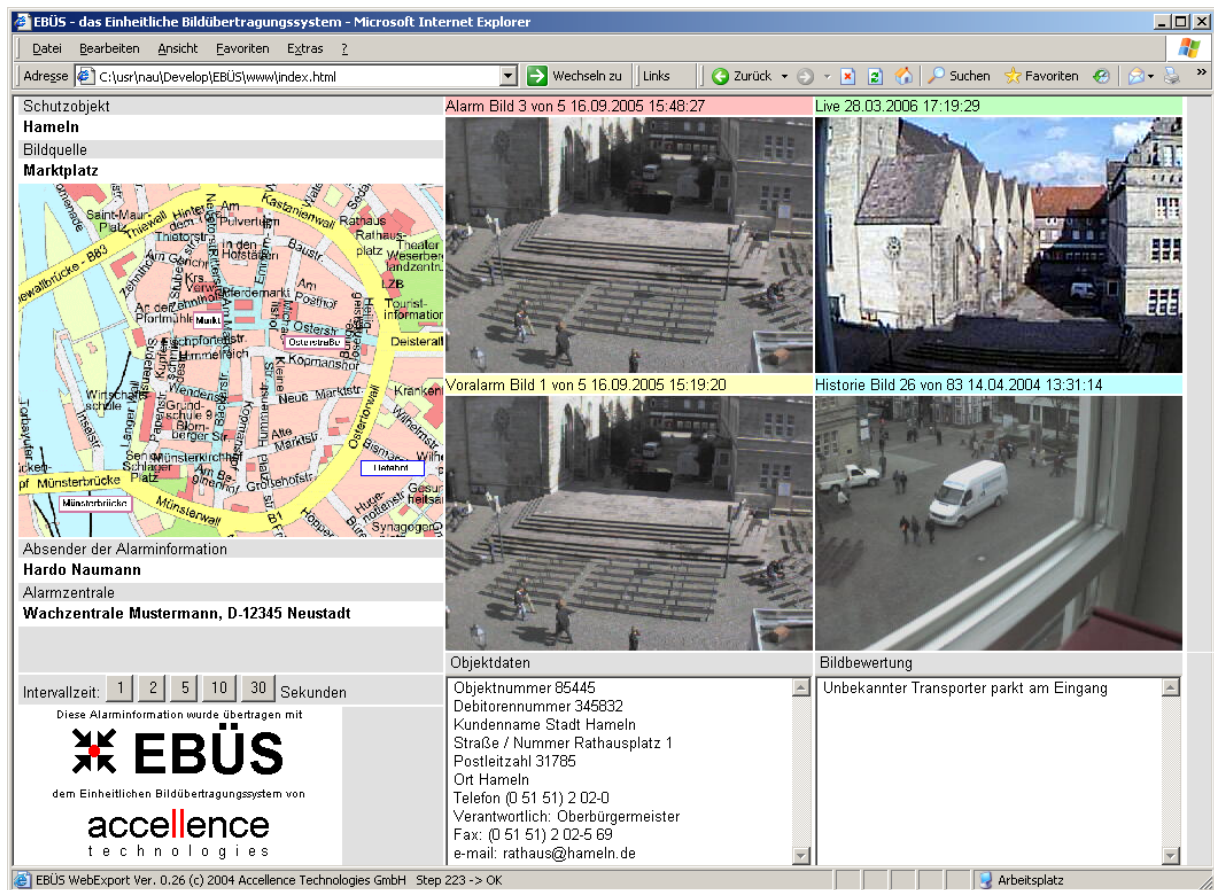


Vorher kann wahlweise links daneben ein Unterverzeichnis auf dem Webserver angegeben werden, in das der Export erfolgen soll, z.B. für einen bestimmten Empfänger der Weiterleitung. Diese Einstellung kann während des Exports nicht verändert werden. Um ein anderes Unterverzeichnis auf dem Webserver zu wählen, muss zunächst der Web-Export beendet werden, dann das neue Verzeichnis eintragen und erneut die Box "Web Export" aktivieren. Der Export erfolgt dann in das neu gewählte Verzeichnis.

Der Export der jeweils angezeigten Daten kann jederzeit beendet werden, indem das Häkchen in der Box "Web Export" mit erneutem Mausclick wieder entfernt wird.

## 6.2 Browser

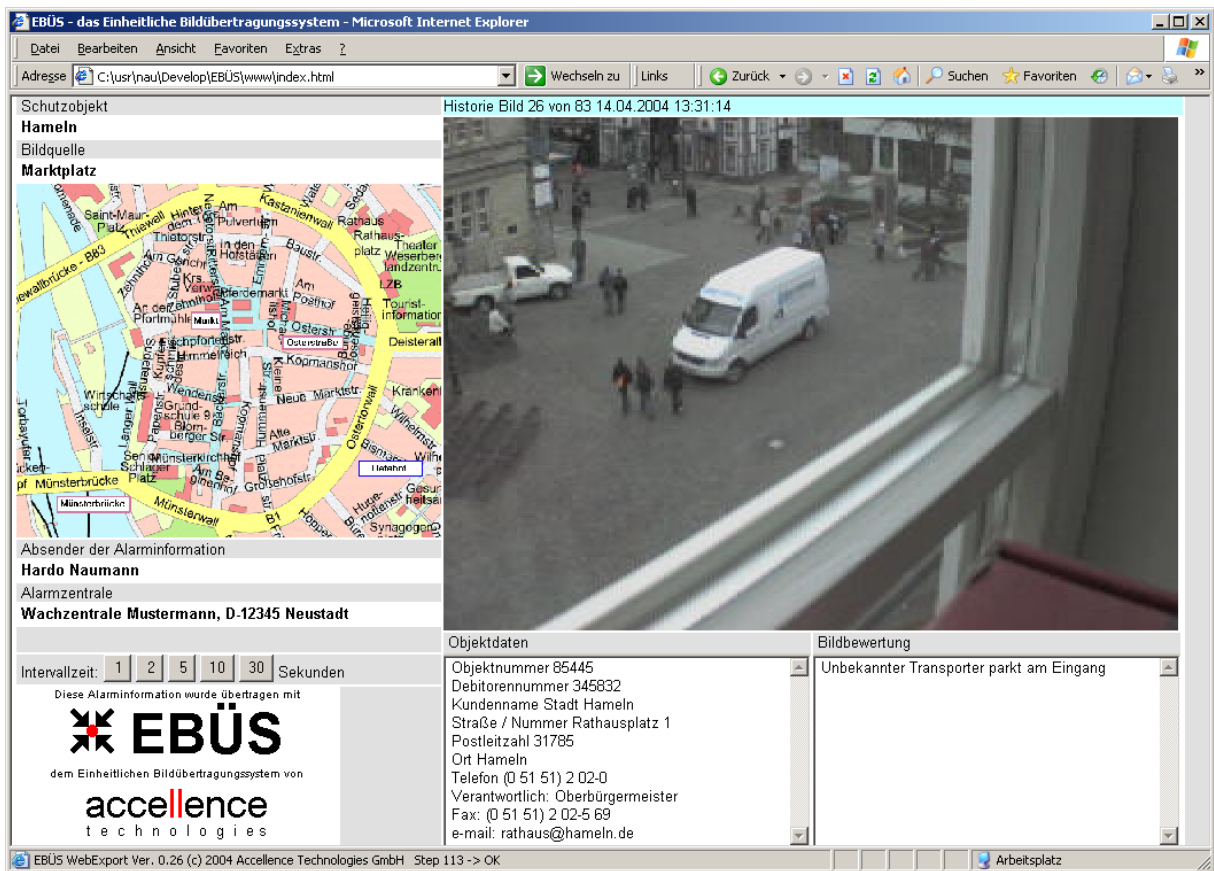
Im Browser muss wie üblich als Adresse die URL des Webserver, ggf. gefolgt von dem vereinbarten Unterverzeichnis, eingetragen werden. Daraufhin erscheinen die exportierten Daten in folgender Darstellung:



Auf Mausklick mit der rechten Maustaste in ein Videofenster öffnet ein Popup-Menü, mit dem das Bild u.a. gedruckt, per Email weitergeleitet oder lokal gespeichert werden kann.

Alle angezeigten Texte können mit der Maus markiert und mit der Tastenkombination {Strg}C in die Windows-Zwischenablage kopiert werden, damit sie in anderen Programmen auf einfache Weise weiterverwendet werden können.

Durch Anklicken eines Videofensters kann dieses groß dargestellt werden:



Bei deaktiviertem WebExport wird im Browser des Empfängers ein entsprechender Hinweis angezeigt:



## 7 Voraussetzungen

Um diese Funktionen nutzen zu können, muss in Ihrem Freischaltsschlüssel die Option "WebExport" gesetzt sein. Sie können in EBÜS mit der Schaltfläche "Registrierung" jederzeit nachschauen, welche Optionen bei Ihrer EBÜS-Lizenz freigeschaltet sind. Bitte bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltsschlüssel.

Getestet wurde die Funktion WebExport bisher mit folgenden Konfigurationen:

- Browser: Microsoft Internet Explorer (IE) ab Version 6
- Webserver: Microsoft Internet Information Service (IIS) unter Windows 2000

Welche anderen Browser oder Webserver ebenfalls geeignet sind, muss im Einzelfall vorab geprüft werden.

## 8 Support / Hotline

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- per Email an [support@accellence.de](mailto:support@accellence.de)
- telefonisch unter 05131-9090.200

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → [www.accellence.de/ebues](http://www.accellence.de/ebues).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.